

Die Massen pilgerten auf den Partyberg

5. Highlandparty wurde erneut zum Zuschauer magneten für Alt und Jung

Der Kubitzberg glich am Samstagabend binnen weniger Minuten einem großen Ameisenhaufen. Der hiesige Jugendclub veranstaltete die 5. Highlandparty, zu der besonders die Jugend aus nah und fern strömte und den Abend zu einem unverwechselbaren Erlebnis werden lies.

«Mit einem solchen Ansturm hatten wir nicht gerechnet. Es ist schön, dass die Besucher unsere Party wieder gut angenommen haben», zeigte sich Jens Retschke vom Veranstalter zufrieden.

Bereits eine Woche vor Beginn legte sich der Jugendclub mächtig ins Zeug und präparierte den Kubitzberg Partytauglich. Mehrere Getränkeversorgungsstellen, an denen es bis zum Ende auch wirklich kalte Getränke gab, waren Grundvoraussetzung, um das ehrgeizige Ziel, das sich die jungen Leute setzten, erfüllen zu können. «Wir wollen, dass alle Besucher auch zufrieden wieder nach Hause gehen und einen tollen Abend erlebt haben», so nochmals Jens Retschke zum Konzept.

In der Tat blieb bei den Partylöwen kein Wunsch offen. Tolle Musik, thematisierte Gastronomie, angefangen vom Garten Eden, dem 60er-Jahre Club, dem A-Team oder der Cocktailbar gemischt mit toller Musik von DJ Buschi und Bochi waren der Garant für tolle Stimmung.

Zu vorgerückter Stunde erwartete die Besucher noch ein weiterer Leckerbissen, der mit großem Hallo und Beifall am lauen Sommerabend honoriert wurde. Ein DJ vom Chaosteam aus Dresden vervollkommnete den musikalisch runden Abend, der, wie soll es auch anders sein, von toller Animation der Go-Go-Tänzerinnen begleitet wurde.

Der Freitag war der etwas älteren Generation vorbehalten. Da war das Gedränge nicht ganz so groß und vorrangig die einheimischen Schwarzkollmer nutzten die Gelegenheit, um an der beliebten Partystätte vorbeizuschauen.

Gelohnt hat es sich auch, dass in der zurückliegenden Woche die Tanzfläche noch um 27 Quadratmeter vergrößert wurde und den feiernden einen soliden Untergrund unter den Füßen gab.

«Ich fand, es war ein ausgesprochen schöner Abend mit einem umfangreichen Angebot. Mir hat es jedenfalls gut gefallen», so Besucher Mario Heinze. Doreen Kutschke (23) ergänzte: «Eine Party, die hier in der Region erneut Maßstäbe gesetzt hat.»

Nicht ganz zufrieden zeigte sich die 16-jährige Juliane Ender, die mit ihrer Freundin Anne Knobloch gekommen war. «Ich war im vergangenen Jahr auch schon bei der Highlandparty, die fand ich von der Musik besser.» (gs)

Artikel vom 28.07.2003 01:04